



Innovationsfinanzierung

- Anspruch und Wirklichkeit –

Prof. Dr. Klaus-P. Schulze

Geschäftsführer der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)



1. Anspruch (1)

Gemeinsames Memorandum der Bundesministerien für Bildung und Forschung (BMBF) und aller Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Ostdeutschlands vom 08. November 2006:

**„Innovationspolitik ist das Herzstück von Bund und Ländern.
Sie sichert Wohlstand und gibt unserem Land Zukunft - in Ost und West.
Denn der Schlüssel für mehr Wachstum liegt in mehr Innovationen.“**



1. Anspruch (2)

Berliner Morgenpost.de

POLITIK

Merkel: Innovation ist der Schlüssel zum Wohlstand

Grundsatzrede der deutschen Bundeskanzlerin eröffnet Weltwirtschaftsforum in Davos

Von Jörg Eigendorf und Henning Kruse



Bundeskanzlerin Angela
Merkel während ihrer
Rede beim
Weltwirtschaftsforum im
schweizerischen Davos

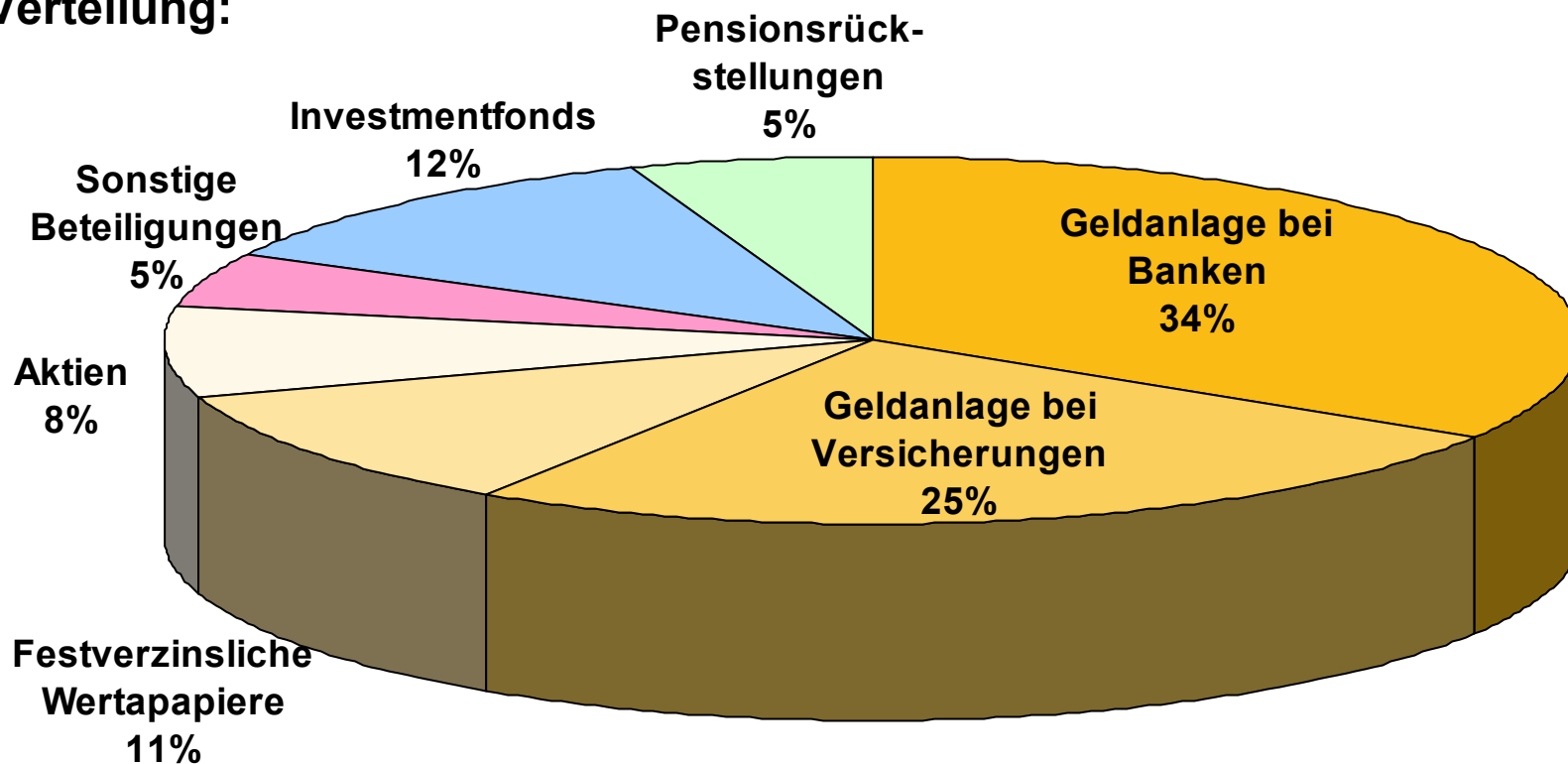
Foto: AP



1. Anspruch (3)

Das Geldvermögen der privaten Haushalte Deutschlands betrug 2006 rund 4,5 Billionen Euro.

Verteilung:





2. Probleme (1)

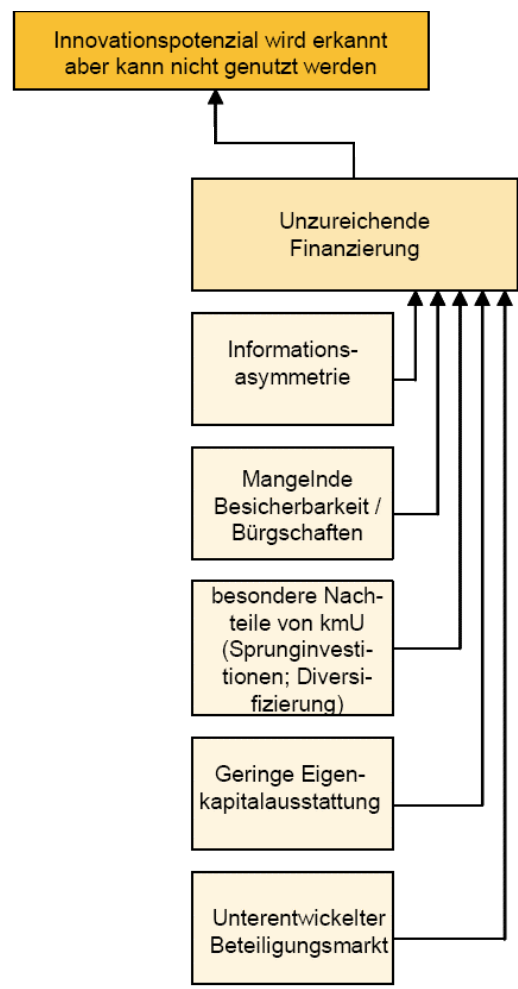
Innovationen erfordern Kapital für:

- **Forschung und Entwicklung:** Personal, Forschungs- und Labortechnik, Prototypenbau, Tests, Patentanmeldung, FuE-Kooperation
- **Investitionen:** Fertigungstechnik, Fertigungsorganisation, Infrastruktur, Bestandsaufbau für Materialien Rohstoffe, Vorfinanzierung von Zulieferungen
- **Markteinführung:** Kommunikationsmaßnahmen, Überwindung von Markteintrittsbarrieren, Vertriebsaufbau, Vertriebskooperation
- **Know-how:** Beratungsleistungen, Mitarbeiterqualifikation, Lizenznahme

- **Kein Mangel an guten technischen Ideen (siehe Patentanmeldungen)**
- **Viele technische Ideen scheitern an ihrer Markteinführung, denn:**
 - Innovative Unternehmen sind häufig mittelständische Unternehmen
 - KMU fehlt in der Regel das Eigenkapital
 - Marktfinanzierung (Banken- und Kapitalmarkt) unzureichend
 - Vielzahl staatlicher Förderinstrumente kann nicht in jedem Fall überzeugen



2. Probleme (2)



Ursachen der unzureichenden Innovationsdynamik der deutschen Wirtschaft
Quelle: KfW



2. Probleme (3)

- **Im Vergleich zu üblichen Investitionsentscheidungen bei Innovationsprojekten in der Regel keine Aussichten auf kurzfristige Renditen**
- **Innovationsvorhaben können Wettbewerbsposition mittelfristig stark beeinflussen; aber immer mit hohem Ausfallrisiko behaftet**
- **In Abhängigkeit zum Neuheitsgrad des Vorhabens relativ viele Informationslücken und kostenintensive Unsicherheitsfaktoren**
- **Informationsasymmetrie zwischen Kapitalgeber und Kapitalnehmer**
- **Kreditzugang für innovative KMU erschwert durch:**
 - Äußerst geringe Eigenkapitalquote
 - Unzureichend vorhandenes Management- und Finanzierungsfachwissen
 - Wenig professionelles Rechnungswesen
 - Geringe Größe und Know-How Defizite -> kaum Zugang zu Finanzinnovationen



2. Probleme (4)

■ Vier Formen der Innovationsfinanzierung:

- interne Finanzierung über laufenden Cashflow, Rücklagen oder Bankreserven
- externe Finanzierung über Kredite
- externe Finanzierung über „frisches“ Eigenkapital
- öffentliche Finanzierung

■ Innenfinanzierung stellt bedeutendste Art der Innovationsfinanzierung dar

■ Kreditfinanzierung in Deutschland wichtigste Form der Außenfinanzierung, jedoch:

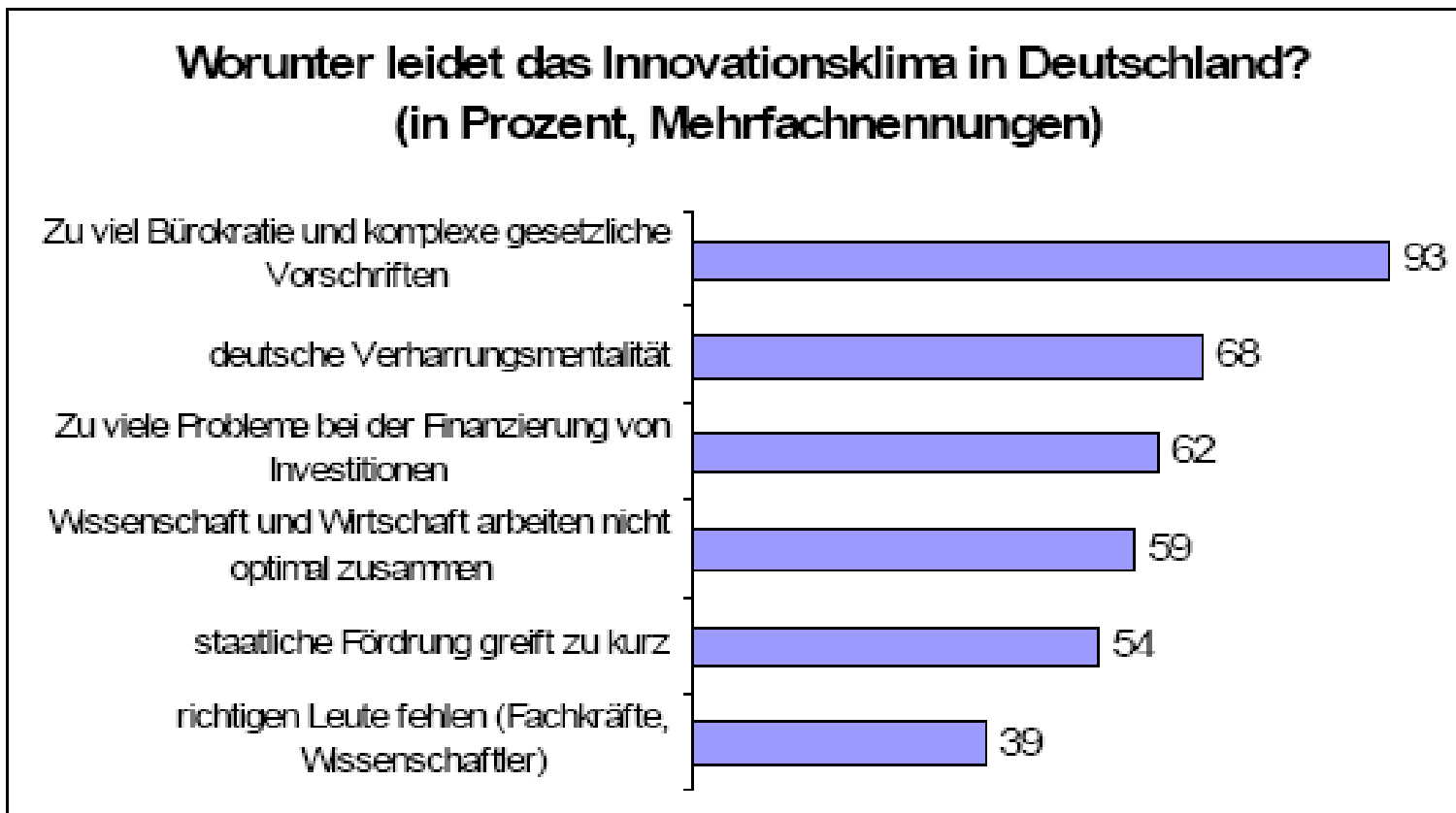
- Je risikobehafteter das Innovationsprojekt, desto unwahrscheinlicher sind geeignete Fremdkapitalgeber
- Hohe Schwierigkeiten bei Kreditfinanzierung von Innovationsprojekten mit hohen immateriellen Vermögenswerten (z.B. Schutzrechten)

■ Technologieorientierte Gründer fallen oft aus dem Finanzierungskreis von Wagniskapitalgebern heraus, da Forderung nach Mindestumfang um Transaktionskosten gering zu halten

■ Aber: „High-Tech-Projekte“ haben Chance auf nicht zurückzahlbare Zuschüsse



2. Probleme (5)





2. Probleme (6)

- **Die traditionellen Instrumente der Mittelstandsfinanzierung reichen nicht aus, um Innovationen zu befördern.**
- **Staatliche FuE-Förderung greift oftmals zu kurz.**
- **Staatliche Förder-Bürokratie ist systemfremd.**
- **Innovations- und Finanzierungscompetenz häufig nicht gemeinsam vorhanden.**



3. Lösungsansätze

- **Kommunikation zwischen den Fachleuten aus dem Innovations- und Finanzierungsbereich muss gefördert werden**
- **Neue Wege der Co-Finanzierung durch öffentliche und private Kapitalgeber zu wirklich innovativen Finanzierungsstrukturen (unbesicherte Darlehen, Kapital-beteiligungen, Mezzanienformen, Haftungsfreistellungen)**
- **Überwindung von Informationsdefiziten der an der Innovationsfinanzierung beteiligten Akteure durch gezielte Forschung und Lehre, Aus- und Weiterbildung sowie wissenschaftliche Beratung**